

Haben Sie bereits ein integriertes und  
und nachhaltiges Risikomanagementsystem  
in Ihrer Organisation fest verankert?

ja

nein ▶

An alle  
QM- und Risiko-Verantwortliche  
sowie Entscheidungsträger in  
Kliniken

(Geschäftsführer, Kfm. Leitungen,  
Klinikleitung, Ärztliche und  
Pflegerische Leitungen, QMBs,  
Qualitätsbeauftragte,  
Risikomanager, etc. )

Fregestraße 77  
D - 12159 Berlin

Fon +49 (0) 30 27 58 25 50  
Fax +49 (0) 30 27 58 25 51

[kontakt@krueckenconsulting.de](mailto:kontakt@krueckenconsulting.de)  
[www.krueckenconsulting.de](http://www.krueckenconsulting.de)

Berliner Volksbank eG  
Kto. 204 646 30 08  
BLZ 100 900 00

10. Februar 2010

**Seminar: Risiken minimieren und Patientensicherheit erhöhen – durch ein integriertes Risikomanagement** am 12.03. oder 12.09.2010 in Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

in vielen Kliniken sind einzelne Risikoinstrumente bereits seit Jahren installiert wie z. B. Dekubitus-, Sturzprophylaxen, Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen, Infektions- und Komplikationsstatistiken. Häufig fehlt es aber an einer systematischen Risikoerkennung, -steuerung und an Strukturen, mit denen vereinbarte Maßnahmen konsequent eingeführt, umgesetzt und regelhaft auf Einhaltung überprüft werden. Ein Fehlermanagement gekoppelt mit einem CIRS-System und dem Anspruch des „Voneinander Lernens“ im Rahmen des Aufbaus einer Fehlerkultur ist zudem oft nur ansatzweise etabliert.

Ein Risikomanagement ist jedoch nur dann erfolgreich, wenn es in andere bereits installierte Managementsysteme einbezogen und dadurch die Integration der Prozesse gesichert ist. Wenn diese fehlen oder nicht genutzt werden, wiederholen sich Fehler und es kommt zu unerwünschten und negativen Ereignissen, die z. B. auf unklare Zuständigkeiten, keine Absprachen, keine bzw. nicht bekannte oder befolgte Anweisungen, falsch ausgestellte Dienstpläne zurückzuführen sind.

In unserem **Seminar – Risiken minimieren – durch ein integriertes Risikomanagement** – zeigen wir Ihnen, welche Risiken wie aufzudecken und zu beurteilen sind, welche Strukturen ein wirksames Risikomanagementsystem braucht, um erfolgreich zu sein und Ihre Prozesse nachhaltig zu verbessern.

Gemeinsam mit unserer Kooperationspartnerin, Frau Rechtsanwältin Marie G. Engelings, haben wir als erfahrener Projekt- und Beratungspartner in den letzten fünf Jahren mehr als 70 Krankenhäuser und Rehakliniken erfolgreich vorbereitet und wissen wo die Herausforderungen für Sie liegen und wie Sie eine höhere Konsequenz in der Umsetzung erreichen. Wir freuen uns, wenn Sie an unserem Seminar teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Programm der eintägigen Veranstaltung  
**„Risiken minimieren und Patientensicherheit erhöhen – durch ein integriertes Risikomanagement“**

<b>08:30 – 09:00</b>	<b>Ankommen und Begrüßung bei Kaffee, Tee und kleinen Snacks</b>
<b>09:00 – 10:00</b>	<b>Aktuelles – Grundlagen des klinischen Risikomanagements (RM)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Risikomanagementprozess</li> <li>- Wirksame Risikoinstrumente und Methoden des RM</li> <li>- Risikoerfassung, Analysen und deren Umgang damit</li> </ul>
<b>10:00 – 10:30</b>	<b>Kurze Einführung in das Haftungsrecht</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strafrecht und Haftungsrecht – wann greift was mit welchen Konsequenzen für wen?</li> <li>- Konkrete Beispiele aus dem Klinikalltag</li> </ul>
<b>10:30 – 11:00</b>	<b>Struktur- und prozessbedingte Risiken im OP / Intensivbereiche</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ergebnisse und Erfahrungen von Risikoanalysen an konkreten Klinikbeispielen</li> <li>- Risiken und ihre Auswirkungen auf Patient, Organisation und Mitarbeiter</li> </ul>
<b>11:00 – 11:15</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>11:15 – 12:30</b>	<b>Verbindung QM und RM zu einem integrierten System</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie kann ein existierendes QM-System mit den Methoden des Risikomanagements sinnvoll zu einem integrierten Managementsystem erweitert werden?</li> <li>- Welche Strukturen werden für die konsequente Umsetzung von notwendigen Maßnahmen gebraucht und verhelfen zu einen nachhaltigen System?</li> </ul>
<b>12:30 – 13:30</b>	<b>Mittagessen</b>
<b>13:30 – 14:30</b>	<b>Vertiefungsthema 1: Interdisziplinäre Fehlerkultur aufbauen, aber wie?</b>
<b>14:30– 15:30</b>	<b>Vertiefungsthema 2: Erfolgsfaktoren, Meilen- und Stolpersteine bei der Einführung eines CIRS</b>
<b>15:30 – 16:00</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>16:00 – 17:00</b>	<b>Vertiefungsthema 3: Dokumentenmanagement als Bestandteil von Qualitäts- und Risikomanagement</b>
<b>17:00 – 17:30</b>	Sie bewerten unsere Arbeit

KrückenConsulting  
Wendt & Huber GbR  
Fregestraße 77  
12159 Berlin

**Per Fax:** + 49 (0) 30 - 27 58 25 51 oder  
**per Email:** kontakt@krueckenconsulting.de oder  
**Per Anruf:** Tel. 030 / 27 58 25 50

**Anmeldeformular für die Veranstaltung:**

**Risiken minimieren – durch ein integriertes Risikomanagement**

**Ort der Veranstaltung:** CJD Berlin (Genaue Adresse wird noch mitgeteilt)

Wir bieten Ihnen folgende alternative Veranstaltungstermine in Berlin an:

<input type="radio"/>	<b>Ja, ich melde mich verbindlich für Freitag, den 12. März 2010 an.</b>
<input type="radio"/>	<b>Ja, ich melde mich verbindlich für Freitag, den 10. September an</b>

Die Teilnahmegebühr für die eintägige Veranstaltung inkl. Mittagessen, Pausengetränken, kleinen Snacks und Tagungsunterlagen beträgt € 370,00 zzgl. gesetzliche MwSt.

<b>Name, Vorname</b>	
<b>Bereich</b>	
<b>Krankenhaus</b>	
<b>Straße</b>	
<b>PLZ / Ort</b>	
<b>Telefon</b>	
<b>Telefax</b>	
<b>Email</b>	
<b>Unterschrift/Stempel</b>	